

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09247739
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Plauen, Stadt
Anschrift	Lutherplatz -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Plauen * 918
Bauwerksname	Gedenkstein-Völkerschlacht; Sachgesamtheit Lutherplatz mit Lutherkirche und Pfarrhaus

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal: Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten; geschichtliche Bedeutung (siehe auch Sachgesamtheitsliste gleiche Anschrift - obj 09245831)

Denkmaltext

Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten; geschichtliche Bedeutung. Theumaer Schiefer, einfacher Stein mit Inschrift: "HIER LIEGEN 250 RUSSISCHE SOLDATEN/GEFALLEN FÜR DIE BEFREIUNG DEUTSCHLANDS/IN DER VÖLKERSCHLACHT BEI LEIPZIG/1813". Anlässlich des 140. Jahrestages der Kämpfe bei Leipzig wurde im November 1953 ein Gedenkstein aus Theumaer Schiefer auf Vorschlag des Vogtlandmuseums nahe des Chores der Lutherkirche aufgestellt. Plauen war 1813 Lazarettort für russische Soldaten. Zu den Hospitälern gehörte die heutige Lutherkirche, damals Gottesackerkirche. Von den in Plauen in Lazaretts untergebrachten Soldaten starben 230, vorwiegend durch Lazarettfieber. Der Hauptbegräbnisort war der damalige Friedhof, der heutige Lutherplatz.

LfD/2019

Datierung 1953 (Gedenkstein Völkerschlacht)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer

F 09247739 A

Aufnahmejahr

2015

Fotograf

USB Plauen

Beschreibung

Einzeldenkmal: Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten



Fotonummer

F 09247739 B

Aufnahmejahr

2015

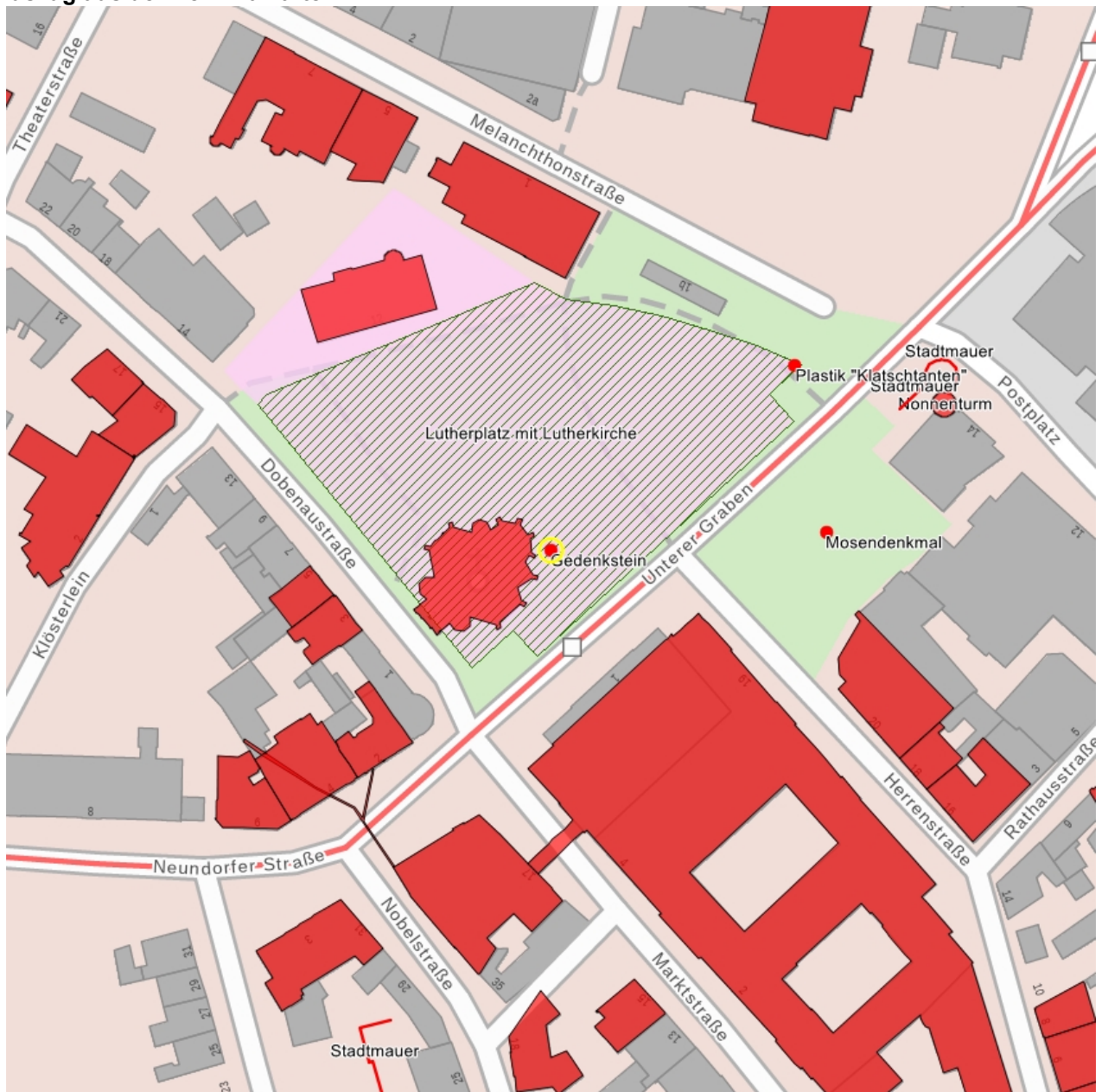
Fotograf

USB Plauen

Beschreibung

Einzeldenkmal: Gedenkstein für während der Völkerschlacht gefallene russische Soldaten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

